

Galerie Burg, Gams:

Batik

Sunhild Wollwage
stellt ihre neuesten Werke aus



Den Kunstfreunden unseres Landes ist Sunhild Wollwage (unser Bild) bereits ein Begriff. Ihre bisherigen Ausstellungen in der Galerie Burg in Gams riefen Anerkennung und Ueberraschung hervor. Sunhild Wollwage ist aber auch über die Grenzen Liechtensteins keine Unbekannte mehr, ihre Arbeiten waren in verschiedenen Galerien Deutschlands und der Schweiz zu sehen. Ihr grösster Erfolg dürfte jedoch die Ausstellung der «Ersten Biennale der Deutschen Tapissiererie 1978» in München sein, die von Juni bis Oktober 1978 dauert. Eine Jury namhafter Experten der Bayerischen Akademie der Schönen Künste wählte unter vier Arbeiten der Künstlerin und entschied sich für die Batik «Blaublumensonne». Wir freuen uns mit Sunhild Wollwage und dürfen ihr zu diesem Erfolg herzlich gratulieren.

Träumereien einer Künstlerin, die Batik zur Vollendung bringt

Die «Märchen-, Blumen- und Sternenwelt» Sunhild Wollwages lassen den Betrachter wieder zum Kind werden. Erinnerungen werden wach und Sehnsüchte neu begriffen. Man steht bezaubert vor ihren Bildern und möchte eine Weile in dieser Welt versinken, von einer Künstlerin entworfen, deren Phantasie grenzenlos scheint. Die Aussagekraft ihrer Arbeiten ist gross, was jedoch der Inhalt ihrer Aussage sein mag, scheint verschleiert, verspielt und zufällig. Sunhild Wollwage nagelt mit ihren Arbeiten nicht fest, lässt den Betrachter entdecken und alle Möglichkeiten offen. Allein die Vielfalt der verwendeten Farben ist überwältigend; man läuft Gefahr zu vergessen, dass es sich hier um Batiken handelt. Batik in höchster Perfektion, unglaubliche Technik verbunden mit der Aussagekraft einer begnadeten Künstlerin. Man darf auf die neuesten Arbeiten Sunhild Wollwages gespannt sein.

Die Ausstellung kann vom 27. Mai bis 11. Juni besucht werden. Oeffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, Freitag, 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag, 10 bis 18 Uhr.